EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Lokale Nachrichten

Wärmewende in Mannheim

Mannheim, 20.12.2025 [MVV Mannheim]

Start für Fernwärme-Ausbau in Feudenheim-Nord.
Die Wärmewende in Mannheim kommt einen weiteren wichtigen Schritt voran: Ab dem 2. Januar 2026 erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien in Feudenheim-Nord das Angebot zum Anschluss an das Fernwärmenetz. Darüber informierten heute Ralf Klöpfer, Vertriebsvorstand der MVV Energie AG, und Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell bei einem Pressetermin.

Die Ausbauarbeiten in Feudenheim-Nord, ursprünglich für 2030 geplant, starten bereits 2028/2029 – rund zwei Jahre früher als geplant. Ausschlaggebend dafür ist die anstehende Straßensanierung sowie die Erneuerung der Wasserleitung im nördlich der Andreas-Hofer-Straße gelegenen Teil der Talstraße. Um diese nicht zwei Mal aufgraben zu müssen, wird dort nun gleichzeitig die neue Fernwärmeleitung verlegt – und damit die Basis für das weitere Ausbaugebiet geschaffen. Bei der Planung arbeiteten die Stadt Mannheim und MVV partnerschaftlich mit der Interessengemeinschaft Fernwärme Feudenheim-Nord zusammen, die sich für den vorgezogenen Ausbau stark gemacht hatte.

So konnten bereits frühzeitig die
Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Klimaschutz- und Energieeffizienzziele der Stadt berücksichtigt werden.
Das Ausbaugebiet umfasst das Anwohnergebiet zwischen dem Wingertsbuckel im Norden, der Straße Am Aubuckel im Westen, der Hölderlinstraße im Osten sowie dem Bereich entlang des Friedhofs bis zur südlichen Begrenzung durch die Andreas-Hofer-Straße. Um den Ausbau dort effizient umsetzen zu können, ist in den Straßenzügen bis zum 31.12.2026 jeweils eine Mindestanschlussquote von 30 Prozent erforderlich.

Für alle, die sich bis dahin für einen Fernwärmenetzanschluss entscheiden, hat die MVV Netze GmbH, die Netzgesellschaft der MVV Energie AG, im Rahmen der
Ersterschließung einen attraktiven Rabatt eingeführt.
Um die Bürgerinnen und Bürger umfassend und transparent über alles Wissenswerte rund um den Fernwärmeausbau zu informieren, findet am 27. Januar 2026 von 18:00-

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



19:30 Uhr in der Kulturhalle Feudenheim eine MVV-Infoveranstaltung statt. Die Anmeldung zur Teilnahme ist unter www.mvv.de/waermewende/feudenheim möglich.

MVV-Vertriebsvorstand Ralf Klöpfer sagte: „Der Fernwärme-Ausbau in Feudenheim-Nord ist ein hervorragendes Beispiel, wie die Wärmewende in Mannheim erfolgreich umgesetzt werden kann. Gemeinsam mit der Stadt Mannheim und im Austausch mit einer engagierten Interessengemeinschaft aus der Mitte der Bürgerinnen und Bürger haben wir dieses außergewöhnlich große Ausbauprojekt auf den Weg gebracht. Damit erhalten zahlreiche weitere Haushalte der Stadt die Möglichkeit, ihr zuhause mit einer klimafreundlichen und zukunftsfähigen Wärmelösung auszustatten."

Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell betonte: „Die Fernwärme dient als Rückgrat der Wärmeversorgung und Wärmewende in Mannheim – heute und in Zukunft. Seit Beschluss des Mannheimer Wärmeplans konnten bereits wichtige Maßnahmen umgesetzt werden – der Fernwärmeausbau in Feudenheim-Nord stellt einen weiteren bedeutsamen Zwischenschritt auf dem Weg zu einer unabhängigen, bezahlbaren und klimaneutralen Wärmeversorgung in Mannheim dar."

Bericht online lesen: https://tanja-reinhart.en-a.de/lokale_nachrichten/waermewende_in_mannheim-92756/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tanja Obermann

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.